

Pressemitteilung Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V. vom 29.11.2019

KOFA Studie 2019: Wie Unternehmen in Ostdeutschland trotz Fachkräftemangel Mitarbeiter finden

Das Kompetenzzentrum für Fachkräftesicherung (KOFA) hat im Januar 2019 untersucht, wie stark Unternehmen von Fachkräfteengpässen betroffen sind und wie Unternehmen mit diesen umgehen. Obwohl neun von zehn Unternehmen den Fachkräftemangel bereits spüren, betreiben lediglich 43 Prozent der Firmen eine langfristige Personalplanung. Vorausschauende Annahmen über Personalengpässe, Talentbedarf, Fluktuation und Pensionierungen werden aktuell nur von einer Minderheit der Unternehmen getroffen. Als Erfolgskonzept hat sich für Unternehmen die Recruiting-Strategie Arbeitgebermarke herausgestellt, mit einem Kanal-Mix bei der Ansprache von Firmen. Die Studie zeigt auch, dass die befragten Unternehmen unterschiedliche Recruiting-Strategien, -Methoden und -Kanäle nutzen.

Zum Thema **Fachkräftemangel - Auswege aus einem absehbaren Dilemma - wie ostdeutsche Unternehmen ihren Arbeitskräftebedarf decken und Mitarbeiter binden können** - wird am 26. März 2020 auf dem Ostdeutschen Unternehmertag im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam diskutiert.

Zu DEM Praxisforum der ostdeutschen Wirtschaft werden mehr als 150 Teilnehmer aus dem Mittelstand, der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik erwartet.

Der Ostdeutsche Unternehmertag bietet themen- und länderübergreifend den mittelständischen Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik eine gemeinsame Plattform. Sie soll die Herausforderungen und Perspektiven des ostdeutschen Wirtschaftsraumes diskutieren und praxisnah Zukunftsthemen voranbringen.

Der 3. Ostdeutsche Unternehmertag 2020 wird organisiert vom Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V., gemeinsam mit dem Innovationsforum Ost, dem Handwerkskammertag Land Brandenburg, medianet, dem Netzwerk der Mittelstandsberater IBWF und dem Verband der Digitalwirtschaft SIBB.

Leading Partner sind die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die IKK classic und die Signal Iduna Gruppe. Schirmherr der Veranstaltung ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (angefragt).

Als Redner werden u. a. erwartet:

- Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg (angefragt)
- Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales (angefragt)
- Dr. Regina Flake, Teamleiterin im Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA), am Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)
- Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Die Teilnahmegebühr für Frühbucher beträgt bis zum 31.12.2019 49 Euro pro Person zzgl. MwSt. Mitglieder des UVBB, Wirtschaftsregion Lausitz IBWF, Innovationsforum Ost, INFRANEU, medianet und SIBB erhalten 20 % Rabatt und zahlen bis zum 31.12.2019 nur 39 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldung: <https://www.ostdeutscher-unternehmertag.de/anmeldung/>

Programm: <https://www.ostdeutscher-unternehmertag.de/programm/>

Organisation Ostdeutscher Unternehmertag 2020

Steffen Heller

Geschäftsführer des Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.

Tel. +49 331 810306

mobil: +49 172 9927484

E-Mail: heller@uv-bb.de

Ansprechpartner für Partner, Aussteller und Presse

Michael Schulze

Geschäftsführer

comprend GmbH

Tel. +49 331 58115800

mobil: +49 152 31061207

E-Mail: michael.schulze@comprend.de



Foto: Dr. Regina Flake (Fotorechte: KOFA)